



BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG

AIRFOX[®] – Dezentrales Lüftungssystem
mit Wärmerückgewinnung und Bedieneinheit

INHALT

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	2
2 AIRFOX® (PLUS) SYSTEM	
Nutzungshinweise.....	3
Übersicht Bedieneinheiten	3
3 BEDIENEINHEIT V1 / V1 FUNK	4
Funktionssbeschreibung.....	5
Funkverbindung herstellen (V1 Funk)...	6
Zusätzlichen Empfänger verbinden (V1 Funk).....	8
Tastensperre aktivieren / deaktivieren	9
4 BEDIENEINHEIT V2	10
Funktionssbeschreibung.....	11
5 TECHNISCHE DATEN	13
6 WARTUNG UND REINIGUNG	
AIRFOX® (PLUS) SYSTEM.....	14
AIRFOX® HB SYSTEM.....	15

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bei den zu verbauenden Komponenten sind ausschließlich Produkte aus dem Sortiment von Beck+Heun zu beziehen. Bei Verwendung von Komponenten anderer Hersteller kann Beck+Heun keine Garantie über die Stabilität, Funktionsfähigkeit und die in unseren Produktunterlagen angegebenen Werte der jeweiligen Variante übernehmen.

➤ **Mehr im Katalog LÜFTUNGSSYSTEME**

RECHTSBELEHRUNG

Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Einzelfall. Aus diesen Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte überprüfen Sie vorab auf www.airfoxsystem.de, ob Ihnen dieses Dokument in der neuesten Version vorliegt. Den technischen Stand finden Sie auf dem Titelblatt.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

GEWÄHRLEISTUNG

- Die Lüftungsgeräte werden gemäß den geltenden europäischen Normen gefertigt und haben das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.
- Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit müssen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung beachtet werden.
- Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise eintreten, haftet der Hersteller nicht.
- Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung und unsachgemäße Handhabung eintreten, haftet der Hersteller nicht.
- Umbauen oder Verändern des Produkts sowie die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, sind nicht zulässig.
- Für Schäden, die daraus entstanden sind, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistung auf Produkte und Zubehörteile erlischt.

Bei allen elektischen Arbeiten besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

SICHERHEITSHINWEISE BEI DER BEDIENUNG

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Die Zu- und Abluftöffnung Ihres Raumlüftungsgerätes darf nicht zugestellt werden. Ein ungehinderter Luftstrom ist immer zu gewährleisten. Gegenstände dürfen vom Luftstrom nicht direkt angeblasen werden, dies verhindert eine ordnungsgemäße Funktion Ihres Lüftungsgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE BEI DER WARTUNG UND PFLEGE

Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe der Anlage durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie das Lüftungsgerät und die Bedienelemente auf Verschleiß und Beschädigung.
- Wenn bei dem Produkt Probleme auftauchen, zum Beispiel Funktionsstörungen, Materialschäden oder Geräusche, die über die üblichen Laufgeräusche hinausgehen, wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb. Verzichten Sie auf einen weiteren Betrieb oder auf Heimwerkerreparaturen, besonders auf eine Reparatur von elektrischen Teilen.
- Inspektion, Wartung und Reparatur von elektrischen Teilen müssen von Ihrem Fachbetrieb durchgeführt werden.
- Reinigen Sie in den vorgegebenen Intervallen den Filter.

AIRFOX® (PLUS) SYSTEM

Nutzungshinweise für Ihr Lüftungsgerät

Das AIRFOX® Lüftungssystem darf nicht dauerhaft ausgeschaltet werden und die Innenblenden müssen während des Betriebes geöffnet sein! Nur so ist ein ständiger Luftaustausch sichergestellt, der für ein gutes Wohnraumklima sorgt und damit gesundheitschädigende Schimmelbildung vermeidet.

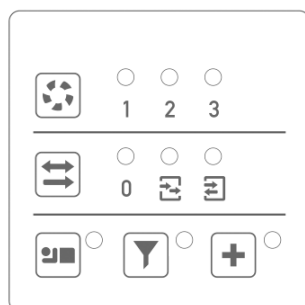
Das Energie-Einsparpotential Ihres Lüftungsgerätes ist während der Heizperiode am größten. Sie sollten daher vor allen Dingen in dieser Zeit die Fenster möglichst geschlossen halten. In der Regel kann das System auf kleinster Lüfterstufe betrieben werden. Bei Bedarf (zum Beispiel Anwesenheit mehrerer Personen im Raum) kann dann auf eine entsprechend größere Lüfterstufe umgeschaltet werden.

In Räumen mit kurzfristig auftretender Feuchtigkeit (zum Beispiel Wasserdampf in Bad oder Küche) empfiehlt sich ein Betrieb auf einer erhöhten Lüfterstufe, um diese Feuchtigkeit nachhaltig zu beseitigen. Auch das Einschalten der Stoßlüftung direkt nach Benutzung des Raumes kann hierbei behilflich sein. Zur Vermeidung von Feuchteschäden sollte der betroffene Raum dauerhaft und kontinuierlich gelüftet werden. Zum schnellen Durchlüften des Raumes, aber auch während des Sommers, kann Ihr Lüftungsgerät im Einweglüftungsmodus den Raum mit gefilterter Frischluft versorgen. In diesem Betriebsmodus erfolgt keine Drehrichtungsumkehr der Ventilatoren. Ein Gerät dient zur Versorgung des Raumes mit Zuluft, das andere fördert die Abluft. Gegenüber der Fensterlüftung erreichen Sie eine reduzierte Belästigung durch Außengeräusche bei gleichzeitig gefilterter Luft. Während der Nachtstunden können Sie Ihr Lüftungsgerät zur Versorgung des Raumes mit der um die Zeit kühleren Frischluft versorgen und so das Raumklima zusätzlich verbessern.

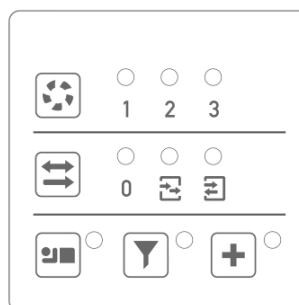
Der Einschlafmodus reduziert während der Einschlafphase das Betriebsgeräusch und sorgt so für noch mehr Nutzerkomfort. Hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Errichtung von Lüftungsanlagen sind die landesrechtlichen Regelungen in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Übersicht Bedieneinheiten (BDE)

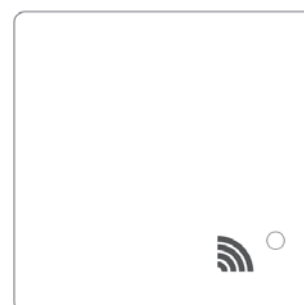
V1



V1 Funk Master



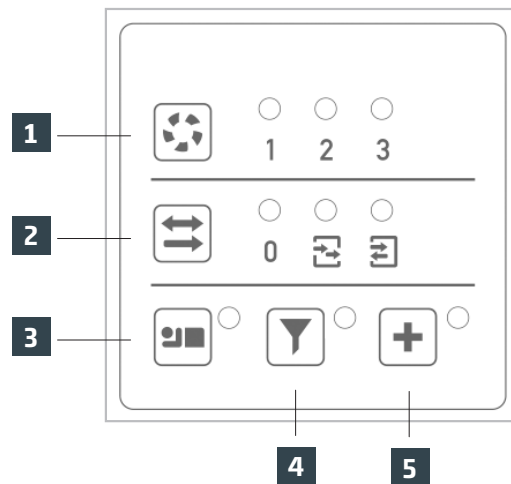
Slave



V2

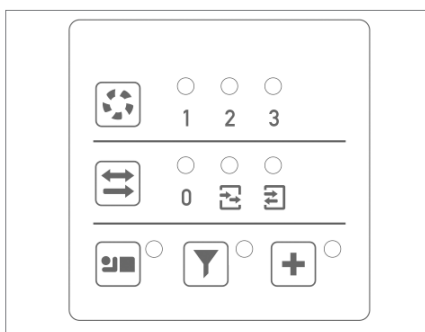


BEDIENEINHEIT V1 / V1 FUNK

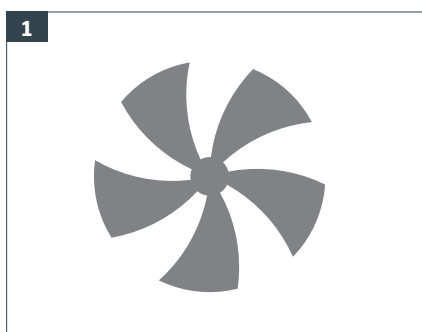


Nummer	Symbol	Taste	Einfacher Tastendruck	10 Sek. betätigen
1		Lüfterstufe	Einstellen der Lüfterstufe (Volumenstroms)	–
2	0	Umschaltung der Betriebsmodi	Gerät temporär ausgeschaltet (8h Standby-Modus)	–
		Umschaltung der Betriebsmodi	Einweglüftung	–
		Umschaltung der Betriebsmodi	Wechsellüftung	–
3		Sleep-Modus	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sleep-Modus	–
4		Filterwechsel	–	Filterwechselanzeige zurücksetzen
5		Stoßlüftung	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Stoßlüftung	–

Funktionsbeschreibung



Bedienoberfläche

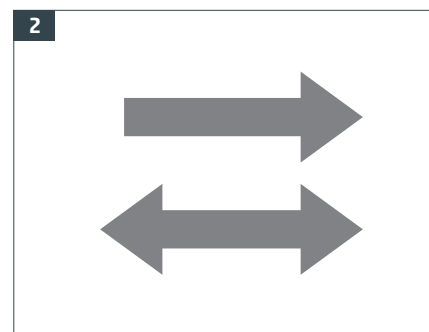


Einstellung der Lüfterstufe

Durch einfaches Betätigen der Taste "Lüfterstufe" erfolgt die Einstellung der Lüftungsstufe.

Die manuelle Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt rollend, d.h. pro Tastendruck wird die Stufe um 1 erhöht. Nach der höchsten Stufe folgt wieder die niedrigste Stufe. Zum Einstellen der Lüftungsstufen wird so nur eine Taste benötigt.

Lüfterstufe 1 = 10 [m³/h]
 Lüfterstufe 2 = 25 [m³/h]
 Lüfterstufe 3 = 35 [m³/h]



Umschaltung der Betriebsmodi

- 0** Gerät temporär ausgeschaltet (8h Standby-Modus) und startet anschließend selbstständig wieder in den zuletzt eingestellten Betriebsmodus.
-  Einweglüftung, eine Geräteeinheit dient der Abluft, die andere der Zuluft, für konstantes Durchlüften ohne Wärmerückgewinnung. Dieser Modus sollte nur in speziellen Lüftungssituationen verwendet werden, zum Beispiel zur Querlüftung in kühlen Sommernächten.
-  Wechsellüftung mit Wärmerückgewinnung. Dieser Modus ist der Standardmodus für die meisten Lüftungssituationen.



Aktivierung des Sleep-Modus

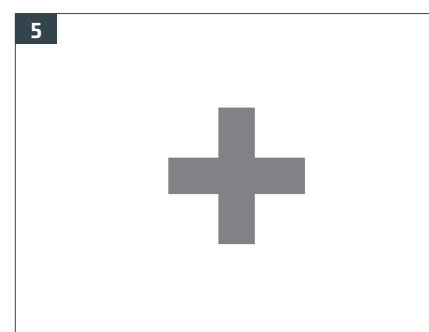
Diese Taste ermöglicht die Abschaltung des Gerätes während der Einschlafphase (für ca. 60 Minuten). Nach Ablauf der Sleep-Zeit wechselt das System in den zuvor eingestellten Modus. Die Abschaltdauer des Sleep-Modus kann zeitlich auf 90 bzw. 120 Minuten verlängert werden. Durch Betätigen und Halten der Taste "Sleep-Modus" und gleichzeitiges Verstellen durch die Stufen 1-3 wird die Abschaltzeit angepasst. Voreinstellung immer 60 Minuten.



Filterwechsel

Bei aufleuchten der LED direkt neben der Filterwechsel-Taste, ist ein Filterwechsel notwendig. Der Filterwechsel wird durch Betätigen der Filterwechsel-Taste für 10 Sek. bestätigt und die Laufzeit zurückgesetzt. Wurde die Filterlaufzeit erfolgreich zurückgesetzt, leuchtet die Ereignis-LED dreimal auf.

Weitere Informationen zum Filterwechsel finden Sie unter dem Punkt "Wartung und Reinigung".



Aktivieren bzw. Deaktivieren des Stoßlüften-Modus

Durch einfaches Betätigen der "+" Taste wird die Stoßlüftung (hohe Luftwechselrate 47 [m³/h], zum Beispiel zur kurzfristigen Beseitigung von Gerüchen) für 15 Minuten aktiviert. Anschließend wird das Gerät in den zuvor eingestellten Betriebsmodus zurückgesetzt. Die Zuschaltdauer des Stoßlüftens kann zeitlich auf 30 bzw. 45 Minuten verlängert werden.

Durch Betätigen der Taste "Stoßlüften" und gleichzeitiges Verstellen durch die Stufen 1-3 wird die Laufzeit angepasst. In der Werkseinstellung beträgt die Laufzeit 15 Minuten.

Funkverbindung herstellen (V1 Funk)

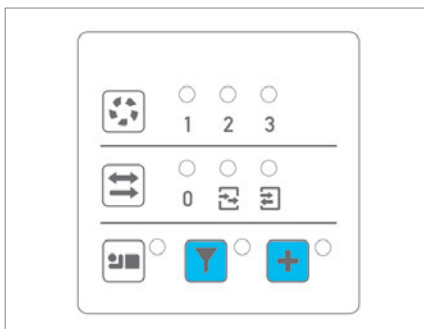
Das Herstellen der Funkverbindung zwischen der Master- und Slave-Steuerung erfolgt bereits während der Montagearbeiten und bleibt auch während einer Unterbrechung der Stromversorgung erhalten. Sollte wider Erwarten die Verbindung zwischen der Master-Steuerung und der Slave-Steuerung verloren gehen kann diese anhand der nachfolgenden Anleitung wieder hergestellt werden.



Master

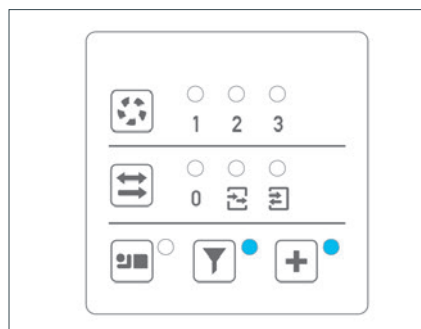


Slave



Erster Verbindungsaufbau zwischen Master und Slave

Zur Aktivierung des Verbindungsmodus müssen die Tasten "Filter" und "Boost" für min. 3 Sek. gleichzeitig gedrückt werden.



Die LEDs "Filter" und "Boost" leuchten dauerhaft.



Durch einmaliges drücken der Taste Betriebsmodus werden

- alle Verbindungen zwischen Master und Slave werden zurückgesetzt.
- Anschließend wird der Verbindungsmodus automatisch gestartet.

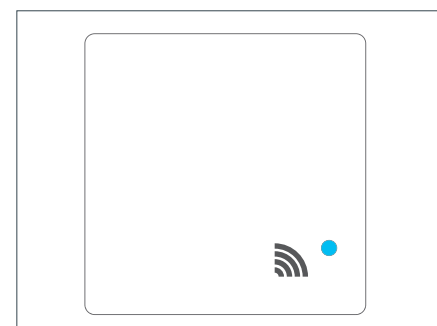


LEDs 1-3 blinken aufeinander folgend.



Verbindungsmodus am Slave aktivieren

Der Verbindungsmodus wird durch kurzes drücken der Taste aktiviert.



Der Verbindungsmodus wird ohne Benutzereingabe nach 30 Sek. automatisch beendet.



Verbindung herstellen

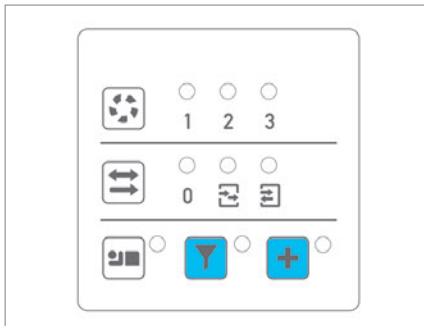
Ein langer Tastendruck (3s) startet die Verbindungssuche.

LED blinkt: **Slave** baut Verbindung auf.

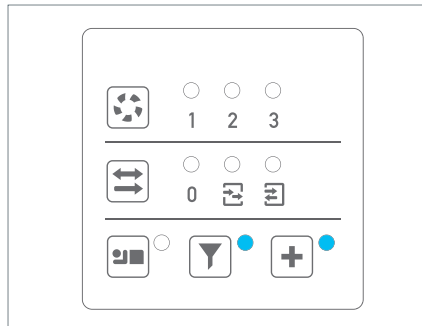


Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet die LED über einen kurzen Zeitraum dauerhaft auf und erlischt anschließend.

Zusätzlichen Empfänger verbinden (V1 Funk)



Zur Aktivierung des Verbindungsmodus müssen die Tasten "Filter" und "Boost" für min. 3 Sek. gleichzeitig gedrückt werden.



Die LEDs "Filter" und "Boost" leuchten dauerhaft.



Ein kurzer Tastendruck der Taste "Lüfterstufe" startet den Verbindungsmodus.

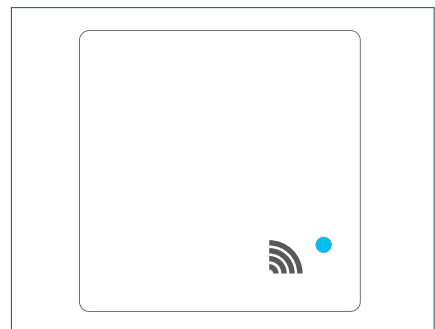


Die LEDs 1-3 blinken aufeinander folgend.
Tabelle 3-5 Pairing



Verbindungsmodus am zusätzlichen Slave aktivieren

Der Verbindungsmodus wird durch kurzes drücken der Taste aktiviert.
Der Verbindungsmodus wird ohne Benutzereingabe nach 30 Sek. automatisch beendet.

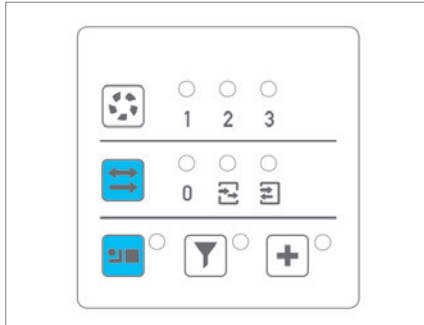


Verbindung herstellen

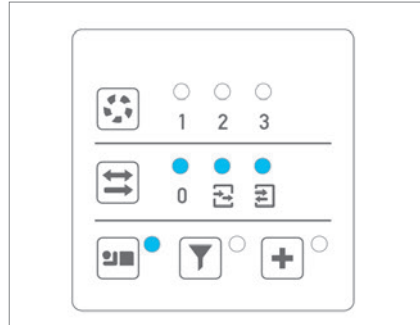
Ein langer Tastendruck (3s) startet die Verbindungssuche.
LED blinkt: **Slave** baut Verbindung auf.
Bei erfolgreicher Verbindung leuchtet die LED dauerhaft.

Tastensperre aktivieren / deaktivieren

Die Tastensperre soll im aktivierten Zustand ein versehentliches Bedienen verhindern.



Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten "Betriebsmodi + Sleep" für eine Dauer von 3 Sek. wird die Tastensperre aktiviert bzw. deaktiviert.

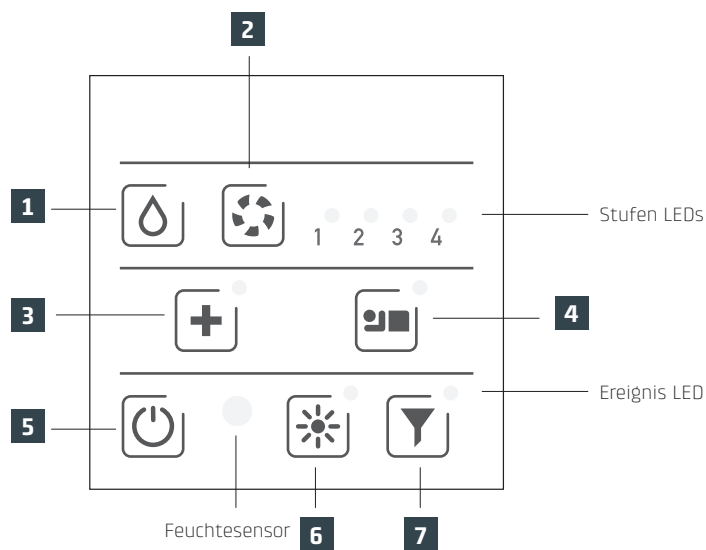


Die zugehörigen LEDs signalisieren durch gemeinsames Blinken (Tastensperre aktiviert) oder Leuchten (Tastensperre deaktiviert) den aktuellen Betriebszustand.

Hinweis:

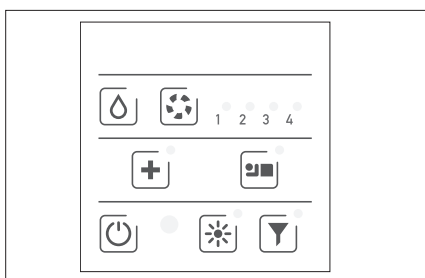
Bei aktivierter Tastensperre gibt es keine direkte funktionelle Reaktion auf den Tastendruck. Stattdessen blinken die Status-LEDs dreimal kurz auf, um eine aktive Tastensperre anzuzeigen. Danach wird der aktuelle Betriebsmodus angezeigt.

BEDIENEINHEIT V2



Nummer	Symbol	Taste	Einfacher Tastendruck	3 Sek. betätigen
1		Feuchtesteuerung	Aktivieren bzw. Deaktivieren des feuchtegeführten Automatikbetriebes	-
2		Lüfterstufe	Einstellen der Lüfterstufe (Volumenstroms)	-
3		Stoßlüftung	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Stoßlüftung	Laufzeiteinstellung Intensivlüftung
4		Sleep-Modus	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sleep-Modus (Gerät ein- und ausschalten)	Laufzeiteinstellung Sleep-Modus
5		LED-Helligkeit	Einstellen der LED Helligkeit	-
6		Sommermodus	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Sommermodus	Laufzeiteinstellung Sommermodus
7		Filterwechsel	-	Filterwechselanzeige zurücksetzen

Funktionsbeschreibung

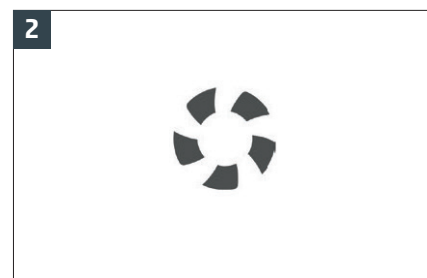


Bedienoberfläche



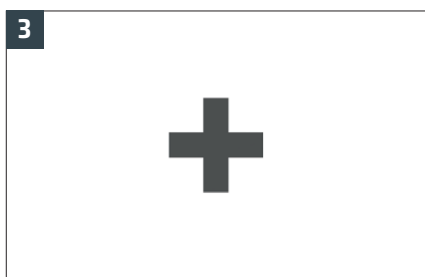
Aktivieren bzw. Deaktivieren des feuchtegeführten Automatikbetriebes

Über die Taste mit dem Tropfensymbol wird der feuchtegeführte Automatikbetrieb aktiviert bzw. deaktiviert. Im Automatikbetrieb werden die Verhaltensweisen der LEDs geändert. Die Stufen LEDs 1-4 leuchten dauerhaft mit geringer Helligkeit als Status- anzeige. Die aktive Stufe wird mit voller Helligkeit dargestellt. Im Standard wird bei einer relativen Feuchte von ca. 50% die erste Stufe geschaltet. Ab einem Feuchtwert von ca. 70% wird die höchste Lüftungsstufe geschaltet. Ergänzende Informationen zur Feuchterege- lung im Automatikbetrieb finden Sie auf Seite 12.



Einstellen der Lüfterstufe

Durch einfaches Betätigen der Taste "Lüfterstufe" erfolgt die Einstellung der Lüftungsstufe. Die manuelle Einstellung der Lüftungsstufe erfolgt rollend, d.h. pro Tastendruck wird die Stufe um 1 erhöht. Nach der höchsten Stufe folgt wieder die niedrigste Stufe. Zum Einstellen der Lüftungsstufen wird so nur eine Taste benötigt. Eine manuelle Änderung der Lüftungsstufe bei aktiviertem Automatikbetrieb hat eine Gültigkeits- dauer von 1 Std.. Nach Ablauf dieser Zeit wechselt die Steuerung wieder in den Automatikbetrieb. Lüfterstufe 1 = 10 [m³/h]
Lüfterstufe 2 = 25 [m³/h]
Lüfterstufe 3 = 35 [m³/h]
Lüfterstufe 4 = 47 [m³/h] (In Feuchträumen Abluftbetrieb ohne Wärmerückgewinnung)

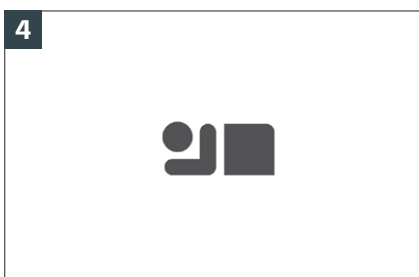


Aktivieren bzw. Deaktivieren des

Stoßlüften-Modus (In Feuchträumen Abluftbetrieb ohne Wärmerückgewinnung)
Durch einfaches Betätigen der "+" Taste erfolgt die Aktivierung der Stoßlüftung. Ist dieser Modus aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol dauerhaft. Die Lüfter gehen dabei auf die höchste verfügbare Lüftungsstufe. Der Modus endet automatisch nach der eingestellten Zeit. Das Lüftungssystem geht zurück in die zuvor ausgeführte Betriebsart (manu- eller oder Automatikbetrieb).

Einstellen der Laufzeit des Stoßlüften-Modus

Zur Aktivierung des Programmier-Modus die "+" Taste solange gedrückt halten (ca. 3 Sek.), bis die LED der Filteranzeige 3x aufgeleuchtet hat. Der Programmier-Modus ist aktiviert, wenn die LED der Filteranzeige und die LED der Lüfterstufen abwech- selnd aufblinken. Über die Taste 2 (Lüfterstufe) wird die Laufzeit eingestellt. Pro 30 Minuten leuchtet eine LED der Stufen-LEDs auf, d.h. die Laufzeit kann in Schritten von 30 Minuten zwischen 30 Minuten und 2 Std. eingestellt werden. Die Zeit wird nach 5 Sek. ohne Eingabe übernommen. Die Ereignis-LED leuchtet lange auf und erlischt. Die eingestellte Laufzeit bleibt bis zur erneuten Programmierung oder bis zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen gespeichert. In der Werkseinstellung beträgt die Laufzeit 1 Std.

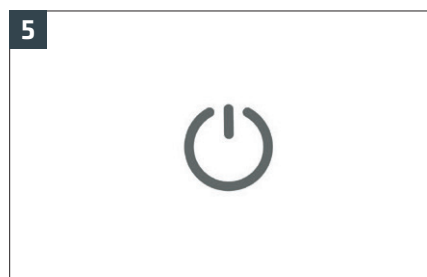


Aktivierung des Sleep-Modus

Durch einfaches Betätigen der "Sleep" Taste wird der Sleep-Modus aktiviert bzw. deaktiviert. Bei der Aktivierung des Modus leuchtet die nebenste- hende LED für 5 Sek. auf. Danach gehen alle LEDs aus. Das Lüftungssystem geht auf die Stufe "AUS" und wechselt nach Ablauf der eingestellten Zeit automatisch wieder in den zuvor ausgeführten Modus. Erst dann gehen auch die LEDs wieder an. Ein beliebiger Tastendruck während des Sleep-Mo- dus aktiviert erst die LED neben dem Symbol. Der nächste Tastendruck hat wieder Einfluss auf die Einstellung der Steuerung.

Einstellung der Laufzeit des Sleep-Modus

Zur Aktivierung des Programmier-Modus die "Sleep" Taste solange gedrückt halten (ca. 3 Sek.), bis die LED der Filteranzeige 3x aufgeleuchtet hat. Der Programmier-Modus ist aktiviert, wenn die LED der Filteranzeige und die LED der Lüfterstufen abwechselnd aufblinken. Über die Taste 2 (Lüfterstufe) wird die Laufzeit eingestellt. Die Laufzeit kann zwi- schen einer und acht Std. eingestellt werden. Eine leuchtende Stufen-LED steht dabei für 1 Std., zwei LEDs für 2 Std., drei LEDs für 4 Std. und vier LEDs für 8 Std.. Die Zeit wird nach 5 Sek. ohne Eingabe übernommen. Während dieser 5 Sek. leuchtet die Ereignis LED dauerhaft. Im Sleep-Modus werden alle LEDs auf Helligkeitsstufe "dunkel" eingestellt. Die eingestellte Laufzeit bleibt bis zur erneuten Programmierung oder bis zum Zurücksetzen auf Werkseinstellungen gespeichert. In der Werkseinstellung beträgt die Laufzeit 2 Std..



Helligkeitseinstellung der LEDs

Durch einen einfachen Tastendruck auf die "Ein-/ Ausschalten" Taste, kann die Helligkeitseinstellung der LEDs verändert werden. Dabei wird rollend zwischen den Helligkeiten aus, dunkel und hell (Werkseinstellung) gewechselt.

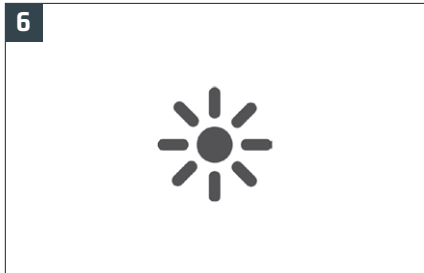
Lüftungssystem abschalten

Die Abschaltung des Lüftungssystems erfolgt über die "Sleep" Taste. (siehe Punkt 4 Aktivierung des Sleep-Modus)

HINWEIS:

Zur Vermeidung von Feuchteschäden schaltet sich das Lüftungssystem je nach Einstellung nach 1 bis max. 8 Std. automatisch wieder ein! (siehe Einstellung der Laufzeit des Sleep-Modus)

Funktionsbeschreibung

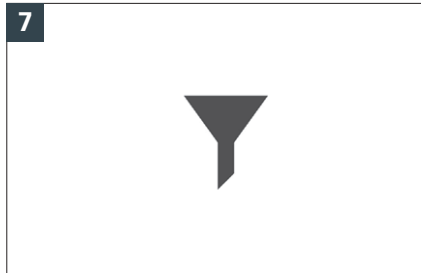


Aktivierung des Sommer-Modus

Durch einfaches Betätigen der "Sonnen" Taste wird der Sommer-Modus aktiviert bzw. deaktiviert. Ist der Modus aktiv, leuchtet die LED neben dem Symbol. Durch die Aktivierung wird lediglich die Reversierzeit, d.h. der Wechsel zwischen Zuluft- und Abluftbetrieb von standardmäßig einer Minute auf eine Std. verlängert. Durch die Erhöhung der Reversierzeit wird die Wärmerückgewinnung umgangen und es kann kühle Luft dem Raum zugeführt und mittels effektiver Querlüftung verteilt werden. Dieser Modus wird nachts über empfohlen, wenn die Außentemperatur an besonders warmen Sommertagen nachts absinkt. Der Modus läuft entsprechend der eingestellten Laufzeit.

Einstellung der Laufzeit des Sommer-Modus

Wird die "Sonnen" Taste für 3 Sek. betätigt, kann die Betriebsdauer des Modus ausgewählt bzw. angepasst werden. Die Ereignis-LED blinkt. Über die Taste 2 (Lüfterstufe) wird die Betriebsdauer eingestellt. Eine leuchtende Stufen-LED steht dabei für 1 Std., zwei LEDs für 2 Std., drei LEDs für 4 Std. und vier LEDs für 8 Std.. Die Zeit wird nach 5 Sek. ohne Eingabe übernommen. Die Ereignis-LED leuchtet lange auf und erlischt. In der Werkseinstellung beträgt die Laufzeit 8 Std..



Filterwechsel

Bei aufleuchten der LED direkt neben der Filterwechsel-Taste, ist ein Filterwechsel notwendig. Der Filterwechsel wird durch Betätigen der Filterwechsel-Taste für 3 Sek. bestätigt und die Laufzeit zurückgesetzt. Weitere Informationen zum Filterwechsel finden Sie unter dem Punkt "Wartung und Reinigung".

*Ergänzende Informationen zur Feuchterege lung im Automatikbetrieb:

Die Feuchterege lung verwendet den gleitenden Mittelwert der relativen Feuchte über einen Zeitraum von 24 Std.. Damit kann die Unterscheidung zwischen einer dauerhaft hohen Außenfeuchtigkeit und einer schnell ansteigenden örtlichen Feuchtigkeit erfolgen. Während der aktivierten Feuchterege lung bleibt die Steuerung die meiste Zeit im Absenkbetrieb (dauerhaft Stufe 1, solange die Raumfeuchtigkeit kleiner der unteren Regelungsgrenze ist). Bei einer Steigerung der Luftfeuchtigkeit größer gleich 8 % innerhalb von einer Std. im Vergleich mit der Hintergrundfeuchtigkeit (Mittelung und Minimum der letzten Std.) wechselt die Steuerung in die aktive Feuchterege lung.

Die Steuerung kalkuliert dabei die Lüftungsstufe nach der gemessenen Raumluftfeuchtigkeit. Die Steuerung kehrt zurück in den Absenkbetrieb, wenn einer der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

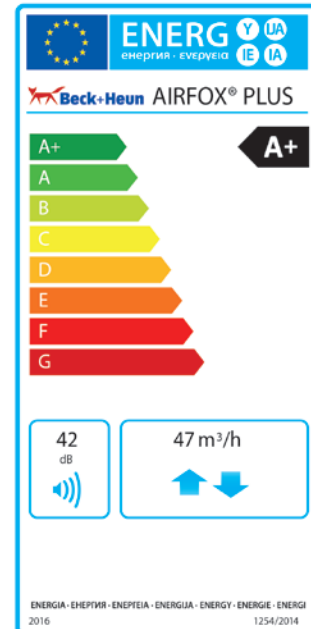
- Differenz zwischen aktueller Luftfeuchtigkeit und Hintergrundfeuchtigkeit $\leq 4\%$
- die aktive Feuchterege lung für mehr als 2 Std. erfolgt ist.

Wird über einen Zeitraum von 24 Std. eine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit größer gleich 65% (in Bezug auf 22°C) gemessen, bleibt die Steuerung im Absenkbetrieb.

Werkseinstellung

Durch Betätigen und Halten der Tasten "Sommer-Modus" und "Filterwechsel" für 10 Sek., werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt. Anschließend leuchtet die LED von der Taste Filterwechsel fünfmal kurz auf.

Elektrischer Anschluss	1N/230V
Luftleistung	
Stufe 1	10 m³/h
Stufe 2	25 m³/h
Stufe 3	35 m³/h
Stufe 4	47 m³/h Stoßlüften 15 min
Wärmerückgewinnungsgrad	bis zu 92 %
Schallpegel	Schalldruckpegel
S1	12,7 dB(A)
S2	23 dB(A)
S3	29,5 dB(A)
S4	38 dB(A) Stoßlüftung
Netzspannung	230V / 50Hz (Betriebsspannung 12V)
Elektrische Leistungsaufnahme je Lüfterstufe	
S1	1,9W
S2	3,7W
S3	5,7W
S4	8,2W
Taktzeiten	60 Sek.
Filterklassen	G3
Energieeffizienzklasse (SEV)	A+



Energieeffizienzklasse (SEV) A+			AIRFOX® PLUS	
Hersteller			Beck+Heun GmbH	
Modell und Typenbezeichnung			AIRFOX® PLUS	
Spezifischer Energieverbrauch (SEV) für jede anwendbare Klimazone und SEV-Klasse				
SEV - warm	SEV	kWh/(m²a)	-18,50	Energieeffizienzklasse E
SEV - mittel	SEV	kWh/(m²a)	-43,30	Energieeffizienzklasse A
SEV - kalt	SEV	kWh/(m²a)	-81,90	Energieeffizienzklasse A+
Geräteinsatz/Strömungsrichtung			WLG, ZLG	
Anschlussart			MISC 1,21	
Motor/Antrieb			Mehrstufenantrieb rekuperativ, fest- stehend	
Wärmetauscher-Typ			87 %	
Temperaturänderungsgrad WRG in %				
höchster Luftvolumenstrom	Vmax bei 0	m³/h	47	
max. Nennleistung	Pel (Vmax)	W	10	
Schallleistungspegel	LWA,ref	dB(A)	42	
Bezugs-Luftvolumenstrom	Vref = 70% Vmax	m³/h	35	
Bezugsdruckdifferenz		Pa	0	
Spezifische Eingangsleistung	SEL	W/(m³/h)	0,06	
Steuerungsfaktor	STRG		0,65; Steuerung nach örtl. Bedarf	
Mischrate von Zwei-Richtungs-Lüftungsanlagen ohne Kanalanschluss, die weder auf der Zuluft- noch auf der Abluftseite mit einem Kanalanschluss ausgestattet werden sollen			0	
Filterüberwachung			zeitgesteuert, Bedieneinheit	
Druckschwankungsempfindlichkeit			12 %	
Luftdichtheit zwischen innen und außen	m³h		4,2	
jährlicher Stromverbrauch	JSV - warm	kWh el/a	2,21	
	JSV - mittel	kWh el/a	2,66	
	JSV - kalt	kWh el/a	8,03	
jährliche Einsparung Heizenergie	JEH - warm	kWh primär/a	20,03	
	JEH - mittel	kWh primär/a	44,30	
	JEH - kalt	kWh primär/a	86,66	

WARTUNG UND REINIGUNG

AIRFOX[®] (PLUS) SYSTEM

Die Filter müssen regelmäßig (je nach Anforderung alle 3-6 Monate) nach Aufleuchten der LED-Filterwechselanzeige gewechselt beziehungsweise gereinigt werden. Dadurch wird die ordnungsgemäße Funktion Ihres Lüftungsgerätes dauerhaft sichergestellt. Sobald die Filterwechselanzeige aufleuchtet, ist der Filter zu entnehmen und gegen einen neuen Filter auszutauschen. Nur leicht verschmutzte Filter können entstaubt und wieder verwendet werden. Bei starken Verschmutzungen müssen die Filter gegen neue ausgetauscht werden.

Nachhaltigkeit

Verschmutzte Filter können bei maximal 30°C in der Waschmaschine gewaschen und damit gereinigt werden. Sollten die Filter danach weiterhin verschmutzt oder beschädigt sein, müssen diese gegen neue ausgetauscht werden.

Abnehmen der Innenblende

Vor dem Wechseln der Filter muss das Lüftungssystem an der Bedieneinheit ausgeschaltet werden. Anschließend wird die Innenblende ohne Verkleben vorsichtig nach vorne aus den Halteklammern gezogen.

Filterwechsel

Nach dem Entfernen der Innenblende kann der Filter, wie abgebildet, nach vorne herausgezogen werden. Den neuen Filter entsprechend von vorne einschieben. Achten Sie hierbei auf den korrekten Sitz der Filter innerhalb der Kassette (gleichmäßiges Anliegen an allen Seiten für einen dichten Abschluss).

Rücksetzung der Filterwechselanzeige

Nach dem Wechsel der Filter muss die Filterwechselanzeige zurückgesetzt werden, damit die Kontrollleuchte erlischt und die Laufzeit neu berechnet werden kann.

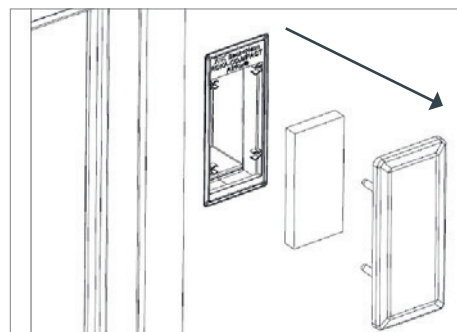


Bitte beachten Sie, dass das Zurücksetzen der Filterwechselanzeige je nach Steuerung unterschiedlich sein kann. Überprüfen Sie daher in der jeweiligen Funktionsbeschreibung Ihrer Steuerung, um die korrekte Vorgehensweise zu finden.

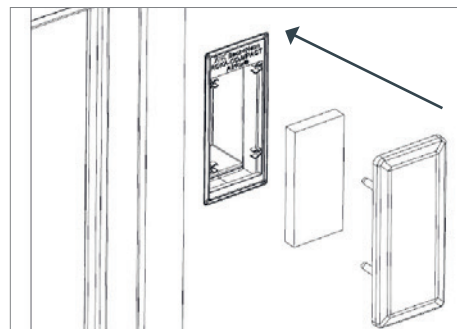
Das Rücksetzen ist erst nach Ablauf der eingestellten Filterlaufzeit möglich. Die Filterlaufzeit bleibt auch bei einem Stromausfall gespeichert.

BITTE BEACHTEN!

- Entsprechende Ersatzfilter kann Ihr Fachhändler bei Beck+Heun beziehen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihn.

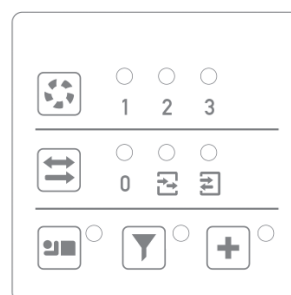


Abnehmen der Innenblende



Einsetzen der Innenblende

V1



V2



AIRFOX® HB SYSTEM

Die Filter müssen regelmäßig (je nach Anforderung alle 3-6 Monate) nach Aufleuchten der LED-Filterwechselanzeige gewechselt beziehungsweise gereinigt werden. Dadurch wird die ordnungsgemäße Funktion Ihres Lüftungsgerätes dauerhaft sichergestellt. Sobald die Filterwechselanzeige aufleuchtet, ist der Filter zu entnehmen und gegen einen neuen Filter auszutauschen. Nur leicht verschmutzte Filter können entstaubt und wieder verwendet werden. Bei starken Verschmutzungen müssen die Filter gegen neue ausgetauscht werden.

Nachhaltigkeit

Verschmutzte Filter können bei maximal 30°C in der Waschmaschine gewaschen und damit gereinigt werden. Sollten die Filter danach weiterhin verschmutzt oder beschädigt sein, müssen diese gegen neue ausgetauscht werden.

Abnehmen des Innengitters

Vor dem Wechseln der Filter muss das Lüftungssystem an der Bedieneinheit ausgeschaltet werden. Anschließend wird das Innengitter durch das Entfernen der beiden Schrauben nach vorne aus dem Lüftungsschacht entnommen.

Filterwechsel

Der Filter befindet sich in dem Innengitter. Entfernen Sie diesen und setzen Sie den neuen Filter wieder ein. Anschließend das Innengitter mit dem neuen Filter wieder im Lüftungsschacht einsetzen und mit den beiden Schrauben befestigen.

Rücksetzung der Filterwechselanzeige

Nach dem Wechsel der Filter muss die Filterwechselanzeige zurückgesetzt werden, damit die Kontrollleuchte erlischt und die Laufzeit neu berechnet werden kann.



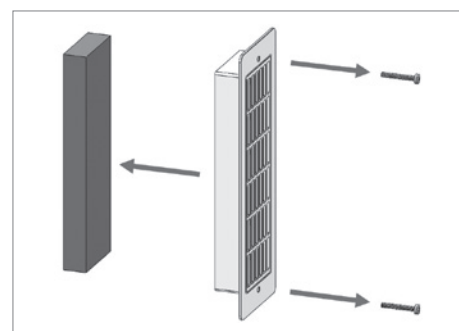
Bitte beachten Sie, dass das Zurücksetzen der Filterwechselanzeige je nach Steuerung unterschiedlich sein kann. Überprüfen Sie daher in der jeweiligen Funktionsbeschreibung Ihrer Steuerung, um die korrekte Vorgehensweise zu finden.

Das Zurücksetzen ist erst nach Ablauf der eingestellten Filterlaufzeit möglich. Die Filterlaufzeit bleibt auch bei einem Stromausfall gespeichert.

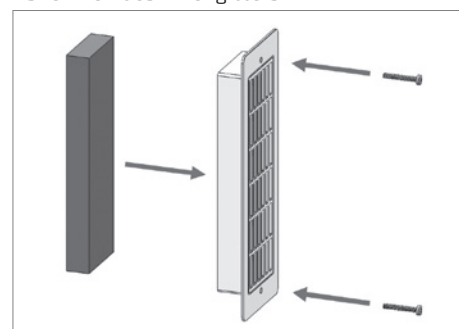


BITTE BEACHTEN!

- Entsprechende Ersatzfilter kann Ihr Fachhändler bei Beck+Heun beziehen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihn.

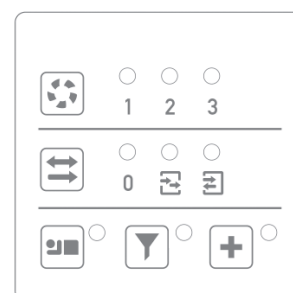


Abnehmen des Innengitters



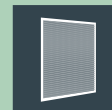
Einsetzen des Innengitters

V1



V2





Beck+Heun GmbH

Zentrale Mengerskirchen

Reinhold-Beck-Straße 2

D-35794 Mengerskirchen

☎ +49 (0) 6476 9132-9101

@ lueftung@beck-heun.de

beck-heun.de